

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Ercheint wochtägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stck. Titelseite: (nur ganz) Mitgl. 100.—, Nichtmitgl. 200.—
Kostenl. weit. Stfcke zum eig. Bedarf üb. Leipzig od. Post- Stelleges. 0.10 d. S. Chiffre-Gebühr 0.10. Bestellz. f. Mitgl. u.
überweil. 2.50. Nichtmitgl. 6.— Nichtmitgl. d. S. 0.20. — **Illustr. Teil:** Mitgl. 1. S. 100.—
x - Bd.-Bezieher haben die Portokosten u. Versandgebühren f. Abgabe f. Nichtmitgl. das
zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.15, Nichtmitgl. 0.45. — Um- Doppelte. Bundst. 20.— **Ausschl. Rabatt wird nicht gewährt**
fang e. S. 360 viergeip. Petitzeil. — Mitgliederpreis: Die — Ausl.: Labellell. — Beil. werden nicht angen. — Beiberf.
Seite 0.15, 1/2 S. 50.—, 1/4 S. 26.—, 1/8 S. 13.25. Nichtmitgl. — Erf.-Ort Leipzig. Rationier. d. B.-Bl.-Raumes, sowie
Preis: Die Seite 0.30, 1/2 S. 100.—, 1/4 S. 52.—, 1/8 S. 26.50. — Preissteig. auch ohne Bef. Mitteil. im Einzell. jeders. vorbeh.
Bank: ADCA, Leipzig — Postscheck-Konto: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 271.

Leipzig, Dienstag den 18. November 1924.

91. Jahrgang.

Des Bußtages wegen erscheint die nächste Nummer Donnerstag, den 20. November.



Warum ließen wir Sie solange warten?

So sehr wir den Herstellungsgang



zu beschleunigen versuchten, eine Verzögerung war unvermeidlich!

Jetzt liegt der

SOZIALISMUS IN DER KARIKATUR

fertig vor! Die außerordentlich vielen Vorbestellungen werden der Reihe nach erledigt. Dem Werk, das der geistreichen Feder Friedrich Wendels entstammt, gaben wir mit vieler Mühe und Sorgfalt ein würdiges Gewand. Es kostet ord. 10,— Mark, für Sie 40% porto- und spesenfrei

Ⓜ

J. H. W. DIETZ NACHF. / BERLIN SW 68